

Seite die Festungen der freiwilligen Feuerwehre lobende Anerkennung finden, aber ihre Dienste, wenn sie gebührend werden, sehr abgelehnt werden. Es müßte doch ein solcher Vorwand sein, wenn zwei Drittel der Mannschaften nicht sofort beim Zündstein Brande eingreifen könnten. Aus diesem Grunde stimmt er für den Richterlichen Antrag.

Stadtv. B. 1.1 stellt darauf den Antrag, die Feuerkommission, der der Magistratkontra zu eingehender Beratung überwiesen werden soll, um einige Mitglieder zu veröffentlichen.

Stadtv. B. 2.1 stellt zu Gunsten des Richterlichen Antrages den folgenden Antrag und ersucht nach, ihn bei den Beratungen mit in Erwägung zu ziehen.

Der Antrag des Stadtv. Richter wird angenommen und werden auf Wunsch des Stadtv. B. 2.1 die Richterlichen Anträge in die Feuerkommission noch die Stadtv. Grate, Halle und Richter delegiert. Auch der Magistrat wird keine Vertretung in derselben um einige Mitglieder veröffentlichen.

Während der Verhandlung war ein Initiativtrag einer großen Anzahl Stadtv. B. 2.1 eingegangen, welcher sich gegen die jetzt schon perfekt gewordene Aufstellung der Sellenwasserhalle auf dem Marktplatz richtet und den Magistrat um Wahl eines anderen Platzes für dieselbe ersucht.

Auf Wunsch des Vorsitzenden wird dieser Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

Schluss der öffentlichen Sitzung 1/7 Uhr.

Angelobener Stadtv. B. 2.1 Sitzung wurde an Stelle des Dr. H. H. H. der städtische Abwässerungsarbeiten gethan, Herr Kaufmann Hermann Hübel zum Schiedsmann gewählt. — Wiedererwählung des Herrn Kaufmann Hübel als Schiedsmann für den Bezirk 9. — Zum Schluss wurde noch ein Polizeierkenntnis beauftragt angefertigt und über die Anstellung eines anderen Polizeierkenntnis in erster Lesung verhandelt.

Provincialnachrichten.

* **Stendal, 8. Mai.** (Ein altmärkische Eiche.) Die Königsloge im Revier der Oberförsterei Weßhewerthe (Kreis Stendal) hat dem A. J. M. zufolge in Weßhewerthe einen Umfang von 9 Metern und einen Durchmesser von 2,86 Metern.

* **Wittenberg, 8. Mai.** (Hoch auf dem Stabroß.) Im Koch mit kleinen Gängen auf dem Wäldchen, nach die Gänge fern und rechts auf diesen Markt ein, wo sie von ihren Berufsgenossen mit lauten, freudigen Ruf begrüßt wurden. Schnell wie sie gekommen, hatte sie auch ihr Geschäft erledigt, und eben so schnell reichte sie wieder der Demuth zu. Rindende Wäldchenwerber — Wen Altes, was sagt du dazu?

* **Chemnitz, 8. Mai.** (Beim Spiel verunglückt.) Am Sonnabend stürzte die 7 Jahre alte Tochter Ems des Kaufmanns Ulrich in Zeyenstraße der älteren Wohnung auf die Schwelgerstraße in die Tiefe und wurde sofort tot. Das Kind hatte Ball gespielt und war, als es dem hinunterfallenden Ball nachsehen wollte, abgestürzt.

* **Amberg, 8. Mai.** (Geleitschaftsreise durch die Jagdgebiete der Altmark.) Bei Gelegenheit seines 50jährigen Jubiläum wurde dem Verein Jüngling von Herrn Altmarkbürger v. B. Hülsen-Waldow eine Expedition in Höhe von 500 M. überwiesen, die dazu verwendet werden soll, daß eine größere Zahl von Vereinsthätigkeiten, vor allem auch aus den Kreisen des Kleinbäuerlichen, kostenlos eine Geleitschaftsreise durch die Jagdgebiete der Altmark machen und sich dort über den wirtlichen Zustand der Altmark orientieren. Es werden schon jetzt Besprechungen eingeleitet und Vorbereitungen getroffen, um die Richtung des wirtlichen Aufstieges, des schwarzbunten Niederwäldes und umfangreicher Schweinezucht erfolgreich betreiben werden, in den Kreisen Dierburg, Stendal und Gardelegen im Anfang Juni d. S. gemeinschaftlich zu besuchen. In dieser Geleitschaftsreise, die unter Führung eines Beamten der Landwirtschaftskammer ausgeführt werden wird, werden sich voraussichtlich etwa 20-25 Vereinsthätigkeiten betheiligen.

* **Braunschweig, 8. Mai.** (Erfahrung.) Der Amts- und Revierarzt in Hildesheim besitzt eine sehr werthvolle Sammlung, die mit circa 3500 Arten oder Unterarten der verschiedensten wirtlichen Insekten in London der Britischen nach als die zweitgrößte der Welt angesehen werden kann. Zwei Umstände werden sie der wissenschaftlichen Welt zugänglich machen: der Herrselber in wenigen Wochen nach Braunschweig rufen, auch hat er jetzt einen Katalog seiner Sammlung herausgegeben, den das in Catalogue of the Birds in the British Museum inerschaltete System zu Grunde liegt.

* **Widmann i. Oberbayr., 8. Mai.** (Ein Verunglück.) verunglückt, wie schon mitgeteilt, seit einigen Tagen die große Aufregung in unserer Bergstadt. Die Häuser sind, der Engel des Innerenhalbes halber, unmittelbar an den Fuß der Fels aufsteigenden, mit Wiesen bedeckten Berge gebaut; der Weg für die Entschädigung wurde durch Sprengung der mächtigen Granitwände, dem Berg abgenommen werden. So kam es, daß die Grundstücke von der Mädelseite von einer haushohen Felsmauer abgeschlossen werden. Seit einigen Tagen zeigte die gewöhnliche Werkstatt des Züchermeyers Kopf Misse in der Grundmauer und Verschönerung des Gebäudes; doch konnte man die Ursache nicht gleich, bis die Wirtungen deut-

licher wurden. Circa 50 Schritte über dem Kopflichen Grundstück zeigte sich am Berge ein halbfreisförmiger Riß, der deutlich erkennen ließ, daß ein mächtiges Stück des Berges sich gelöst habe und in westlicher Richtung auf die vor dem Berge liegende Gasse herab zu abrutschen. Die Schiebung der 5-10 Meter fernen Felsfläche vertritt merte alsobald die genannte Werkstatt und verschob das Gebälk der Hirtengebäude; von diesen mußten sofort drei niedergebauten, weil man fürchtete, sie würden beim Zusammenstoß gegen die Wohnhäuser fallen, welche letztere vollständig geräumt wurden. Die Fundamente der verbleibenden Gebäude wurden von dem fortgeführten Felsen, der auch die auf ihm befindlichen Gärten, Lauben, Bäume und Bäume mitwundern ließ, gegen die Wölbungsbögen vorgehoben, so daß diese durch Strebepfeiler gestützt werden mußten, doch werden auch sie preisgegeben werden müssen, da die Schiebung des Felsens eine Kündige ist und täglich 25 Centimeter beträgt; auch läßt das unheimliche Knurren und Knarren in dem Felsen keinen Zweifel darüber, daß die Katastrophe noch nicht zu Ende ist. Der Bergwerkler erklärt sich darauf, daß die haushohen Granitwände einer Erschütterung ausliege, die das Fortleben ermöglicht; die Negativseite der letzten Zeit müge wohl die direkte Veranlassung gegeben haben. Bergwerkmeister Dr. S. Hübel aus Hildesheim wird heute die Unklarheiten in Angelegenheiten nehmen. Die betroffenen Hausbesitzer erhalten empfindlichen Schaden.

* **Weslar, 8. Mai.** (Ein Selbstmord zu den flammenden Brüllungen.) Heute früh wurde die Ehefrau eines hiesigen Schneidermeisters von einem Viehe ertränkt, daß den Hund St. Paulus zufolge, schlief an die Leiter, die in viel verdrungenen Kammern hängend ruht. Die beiden Kinder sind mit Köpfen und Oberkörpern vollständig miteinander verwickelt, d. h. die Köpfe erschienen äußerlich als ein Ganzes und zwei nach auswärts gewendeten Gesichtern, und ähnlich ist es mit den Knien. In letztere legen sich die vier Arme an; jedoch der Kinder hat an einer Hand vier, an der anderen fünf Finger. Die Füsse sind bei dem einen Kinde normal, bei dem anderen haben sie nur je drei Zehen.

* **Weimar, 8. Mai.** (Der König von Schweden.) hat während seines hiesigen Aufenthalts mit dem Großherzog auch die Kunstgalerie besucht. Gestern fand nach dem Besuch der Kunstgalerie zu Ehren des Königs Galafest im Schloße, am Abend die Aufführung der „Wetterkönig“ im Volkstheater statt. Heute mittag verließ der König nach Weimar ab.

* **Weimar, 8. Mai.** (Abgefagtes Rennen.) Daß an Dinnmehlszeit angelegte Wettbewerben bei Springsport wurde angeordnet, da die Meilen von der Bahn überkommen sind.

* **Werra, 8. Mai.** (Der Verein mittheilend.) Der Verein in Weimar, der sich hier in „Gemeinschaft“ der Verein umfasst nur in Deutschland approbirt Zahnärzte. Betreten waren die Städte: Gera, Jena, Weiskensfeld, Exfurt, Apolda, Gienach, Arnstadt, Rudolstadt, Naumburg, Weiskensfeld und Halle a. S. Prof. Dr. med. Adolf Wibel-Jena sprach über „Krankheiten von Pyramidenfüßlingen, sowie Krankheiten aus Amalgam.“ Zahnarzt G. Herrmann-Weiskensfeld über Prof. Wibel's neuestes Werk „Das Füllen der Zähne mit Amalgam.“ Zahnarzt Reichert-Exfurt zeigte eine Reihe überaus sauber und elegant ausgeführter Zahnergebnisse aus Gold und Platin. Zahnarzt Dr. Herrmann-Weiskensfeld sprach über „Aluminium-Verbindungen.“ Der Sitzung im „Gemeinschaft“ folgte ein Festessen im Hotel Brunnmann.

* **Rudolstadt, 8. Mai.** (Explosion.) Am Sonnabend nachmittags fand in der hiesigen Reichentheilung in der Angerstraße eine Explosion des Gases statt. Mit großer Heftigkeit wurde der Deckel der sogenannten Gasglocke durch die Luft, so daß die Beschönerung, welche in einer schwarzen Hülle bestand, noch Schaden in einem Nachbargarten anrichtete.

* **Am dem Künnrichen Sachsen, 8. Mai.** (Zum Auktionsaufseher im Gebirgsbezirk.) Der Auktionsaufseher im Gebirgsbezirk, der bei dessen Geschäftsbetrieb in der Regel der sogenannten Gasglocke durch die Luft, so daß die Beschönerung, welche in einer schwarzen Hülle bestand, noch Schaden in einem Nachbargarten anrichtete.

* **Weslar, 8. Mai.** (Industrie- und Bergbau.) Der Reichman eines neu geborenen Kindes männlichen Geschlechts wurde gestern nachmittag in einer Hofe unterhalb des Gemarkungsbereiches zwischen Streibmann und Schlegelberg Weg an der Werra wirtlich angefahren und vollständig aufgehoben. In dem Hofe des Kindes befindet sich eine große, verunfallt mit einem Messer hervorgerabte Schnittwunde.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle.
Am 8. Mai 1899.

Zum Verkauf standen	Preise f. 50 Kg. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht						
	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	
48 Rinder, davon: 17 Ochsen, 3 Färsen, 25 Kühe, 4 Bullen, — Kälber, 78 Hammel (Schafe) 101 Landschweine	33	—	31	—	29	—	48
	—	—	—	—	—	—	17
	—	—	—	—	—	—	35
	—	—	—	—	—	—	4
	—	—	—	—	—	—	78
	—	—	—	—	—	—	95

Geschäftsgang: flott.

Berlin, 6. Mai. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 688 Rinder, 1190 Kälber, 7200 Schafe, 7113 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 0 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Fig.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt, 61-65; 2) junge fleischig, nicht ausgemästet und ältere ausgemästete, 56-60; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere 54-56; 4) gering genährte jedes Alters 48-52; — Bullen: 1) vollfleischig höchsten Schlachtwerts 57-61; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 54-56; 3) gering genährte 48-52; — Färsen und Kühe: 1) a. vollfleischig ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt 50-56; 2) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 52-55; 3) mässig genährte Färsen und Kühe 48-50; 4) gering genährte Färsen und Kühe 44-46; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollfleischmast und beste Saugkälber) 75-77; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 65-70; 3) geringe Saugkälber 58-63; 4) 47-49 M.; 4) Hölsteiner Niederungschafe —; auch pro 100 Pfund Lebendgewicht — M. — Schweine: Man zählt für 100 Pfund lebend (oder 50 kg mit Popoz. Tara-Abzug: 1) vollfleischig, kernige Schwane Leberer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1 Jahr alt; 42-45; Kaiser —; fleischige Schweine 40-47; gering entwickelte 44-45; Saunen 42-44 M.

Verlauf und Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich ziemlich glatt ab, und hinterläßt keinen Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltet sich ziemlich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhiger; es bleibt nur kleiner Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief ziemlich glatt und wurde geräumt.

Schleppverkehr auf der Saale.
Mittheilung vom Halleschen Spedition-Verein m. B. H. Angekommen in Halle am 8. Mai. Kahn 556 Sr. Dietrich Strm. Schieber mit Stückgut, Kamp 99 Sr. Hesse mit Asphaltsteinen von Naumburg.

Apollinaris
NATÜRLICH KOLENSAURES MINERALWASSER.
ABSOLUT REIN, ANGENEHM, ERFRISCHEND, GESUND
Jährlicher Versandt: 23,000,000 Gefässe.
Einschließlich bei Apothekern, Drogerien und Mineralwasser-Händlern.

Sportwagen
Zweis. Stück 6. 8. 9. u. 10. Mark, mit verstellbaren Rädern, sehr leicht, Stück 12,75 und 14,50 Mark. Luxuswagen bis zu 40 Mark. Kleine Sportwagen zeichnen sich durch solide, dauerhafte Konstruktion bei billigen Preisen aus.

C. F. Ritter, Halle a. S.,
Leipziger Straße 90.

Otto Kummer, Special-Geschäft feiner Gewebe und Stadtwirter Einrichtungen.
Sofienstraße 10. Rederne Zimmerstraße.

Auskünfte
über Geschäfts- u. Privatverh. auf das In- und Ausl. durch ein prompt Beyrich & Greve, Halle, Steine-Exportwagen zeichnen sich durch solide, dauerhafte Konstruktion bei billigen Preisen aus.
Schirmfabrik
Fritz Behrens, HALLE

Fortlaufend bedeutende Eingänge der geschmackvollsten Neuheiten in

Jackets, Kragen,

Regen- und Staub-Mäntel, Blousen, Costumes, Costumröcken, Knaben- und Mädchen-Confecion.

Vornehmer Geschmack, tadelloser Sitz, sowie sauberste Verarbeitung zeichnen meine Confecion besonders aus. Sämmtliche Artikel sind mit festen Preisen deutlich versehen.

Verkauf zu anssergewöhnlich billigen Preisen.

Geschäftshaus J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

